

# Modell Mensura 2

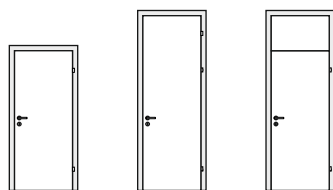
	Falzausbildung	24/14 mm, 42 mm stumpf + Falz, oder stumpf
	Klimakategorie	b Verformungsklasse 2
	Schallschutz $R_w$	42 dB (Tol. -3, in gepr. Ausführung bei stumpfer Ausführung ~-2 dB)
	Feuerschutz	EI <sub>2</sub> 30-C, E30-C
	Rauchschutz	S <sub>200</sub> -C möglich (4-seitige Abdichtung erforderlich!)
	Einbruchhemmung	WK2 (RC2) möglich
	Wärmedämmung U-Wert [W/m²K]	1,4 bei Roh-Türblatt ohne Zarge 1,4 bei Element mit F97m 1,5 bei Element mit RST 1,7 bei Element mit Stahlzarge EF/DF

## Modellbeschreibung

Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hartholzeinleimer</li> <li>• 3 seitig furniert bzw. foliert</li> <li>• Längskanten gesoftet</li> <li>• Brandschutz Quellstreifen 3-seitig</li> </ul>
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachfalz 24/14 mm</li> <li>◦ 42 mm stumpf mit Scheinfalz</li> <li>◦ 47 mm stumpf</li> </ul>
Innenlage	mehrlagige Spezialeinlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt
Türblattdicke	47 mm ± 1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 54 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖNORM EI30 Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250</li> <li>◦ EI30 Mehrfachverriegelungsschloss</li> </ul>
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stk. 3 teilige Twin-Bänder EI30 ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM</li> <li>◦ 2 Stk. EI30 Laschenbänder stumpf einschlagend, bzw. Tectus TE 340 3D</li> </ul>
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, bzw. ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273
Türschließer	geprüft nach EN 1154, bzw. ÖNORM B3850
Türspion	◦ EI30 geprüft nach ÖNORM B 3850

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise  
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf [www.dana.at](http://www.dana.at) unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

## Ausführungsvarianten



1-flügelig, ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, ohne Oberlicht- oder Seitenteilverglasung

## Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen				
	Feuerschutz * EI <sub>30</sub> -C, E30-C B x H [mm]	Rauch- schutz Sm B x H [mm]	Einbruch- schutz * B x H [mm]	Schall- schutz ** B x H [mm]	Stehver- mögen * B x H [mm]
1-flügelig	1320 x 2285		1210 x 2285	1320 x 2285	850 x 2010
Oberblende	max 1000		-	max 1000	-
inkl. Oberblende	1320 x 3000		-	1320 x 3000	-
Oberlichte	-		-	-	-
inkl. Oberlichte	-		-	-	-
Seitenteilvergl.	-		-	-	-
inkl. Seitenteilvergl.	-		-	-	-
2-flügelig	-		-	-	-
Oberblende	-		-	-	-
inkl. Oberblende	-		-	-	-
Oberlichte	-		-	-	-
inkl. Oberlichte	-		-	-	-
Zeugnisse	R-14.1.1.-21-8833	R-14.1.4. - 21-6560	in Arbeit	2020-05- 0460	DANA
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlag oder mit Absenktdichtung	Anschlag mit Dichtung oder Absenktdichtung	-	Anschlag mit Dichtung oder Absenktdichtung	-
geprüft in Baukörper	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand			Ziegel, Beton	

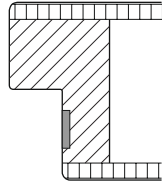
\* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

\*\* Angaben nur gültig für gefälzte Ausführungen, bei stumpfer Ausführung Verringerung des Schalldämmwertes um ~ 2 dB in Verbindung mit Oberblende ist Überschlagsdichtung zwingend erforderlich!

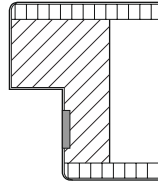
Weitere Informationen siehe Register **Schutzfunktionen / Normen**, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Kantenausführungen

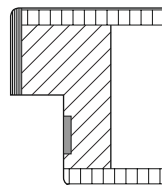
### gefälzt



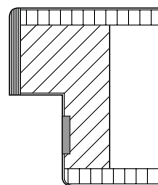
Einleimer sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



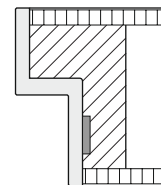
Furnier- oder Kunststoffkante  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante,  
Einleimer im Falz sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar

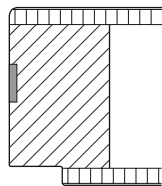


Starkfurnier Kante  
mit Furnierkante im Falz,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



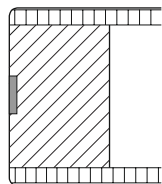
Gießharzkante  
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

### stumpf mit Scheinfalz

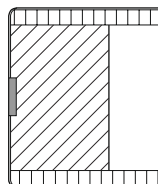


Einleimer sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar

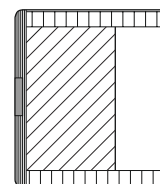
### stumpf (nicht möglich mit DANA Holzzargen und Rahmenstöcken, Sonderfalz der Stahlzargen erforderlich)



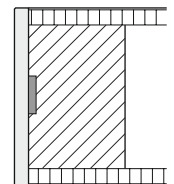
Einleimer sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar

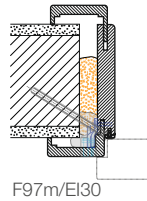


ABS Kante  
Brandschutzquellstreifen sichtbar

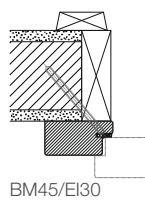


Gießharzkante  
Brandschutzquellstreifen  
nicht sichtbar

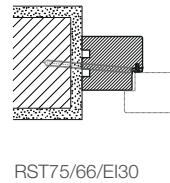
## Zargenausführungen



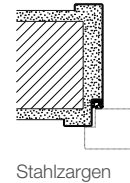
F97m/EI30



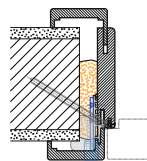
BM45/EI30



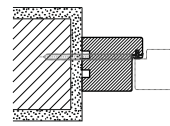
RST75/66/EI30



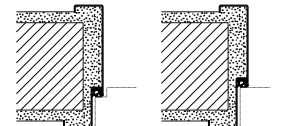
Stahlzargen



F97m/EI30 Modul

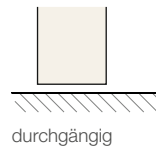


RST75/66/EI30 Modul

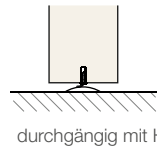


Stahlzargen stumpf

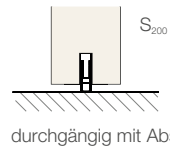
## Bodenanschlussvarianten



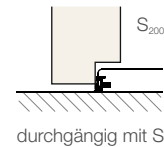
durchgängig



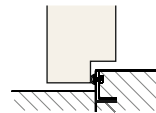
durchgängig mit Höcker-schwelle



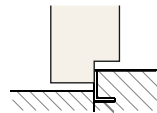
durchgängig mit Absenk-dichtung



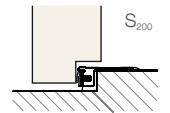
durchgängig mit Staffe und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung



Bodenschwelle mit Alutrittschiene und Dichtung

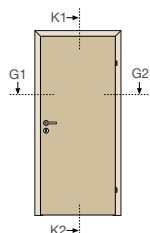


Überslagsdichtung mit Anschlag

S<sub>200</sub>...eine der so gekennzeichneten Varianten ist erforderlich, wenn Rauchschuttfunktion S<sub>200</sub> gefordert ist

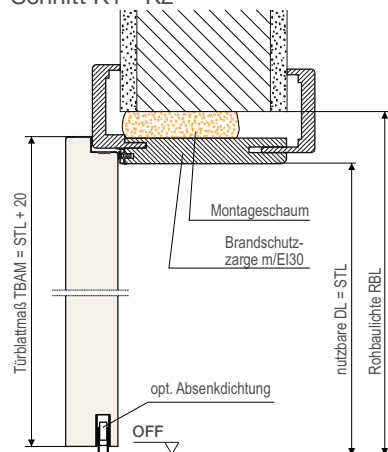
## Glasausschnitte

# Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



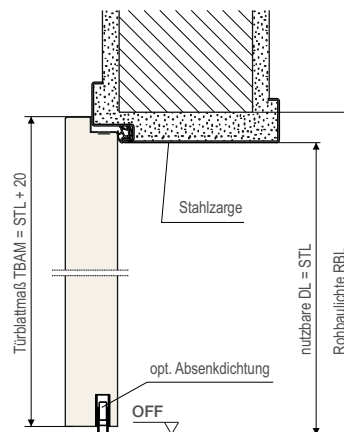
## in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

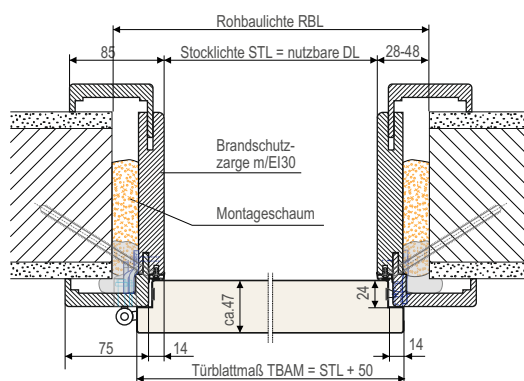


## in Stahlzarge

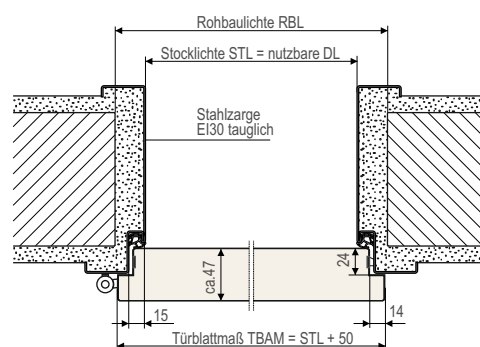
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare Durchgangslichte (DL)		2010**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	900	950	1000
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

\* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. [www.dana.at](http://www.dana.at)

A diagram of a door with four sensors. K1 is at the top, K2 at the bottom, G1 on the left, and G2 on the right. Each sensor is represented by a dashed line with an arrow pointing towards the door.

Türblattmaß TBAM = STL + 6

Montageschaum

Brandschutz-zarge m/EI30 Modul

opt. Absenk-dichtung

OFF

nutzbare DL = STL

Rohbaulichte RBL

Türblattmaß TBAM = STL + 6

Stahlzarge

opt. Absenkündigung

OFF

nutzbare DL = STL

Rohbaulichte RBL

Technical cross-section diagram of a door assembly showing the relationship between door leaf thickness (TBAM), door frame (DL), and door jamb (RBL). The diagram includes dimensions for the door leaf (ca. 47), door frame (33-48), and door jamb (85). It also shows the door jamb's internal structure, including the door jamb (Rohbaulichte RBL), door frame (Stocklichte STL = DL), and door jamb (Brandschutzarge m/EI30 Modul). The door leaf is shown with a door leaf (nutzbare DL) and a door leaf (Türblattmaß TBAM = STL + 21). The door leaf is shown with a door leaf (nutzbare DL) and a door leaf (Türblattmaß TBAM = STL + 21). The door leaf is shown with a door leaf (nutzbare DL) and a door leaf (Türblattmaß TBAM = STL + 21).

Technical drawing of a door cross-section showing dimensions and components:

- Rohbaulichte RBL**: Total width of the door frame assembly.
- Stocklichte STL = DL**: Width of the door leaf (DL) within the frame.
- Stahlzarge EI30 tauglich**: Steel frame suitable for EI30 fire resistance.
- Ø 47**: Diameter of the central opening in the door leaf.
- nutzbare DL**: Usable width of the door leaf.
- 15**: Dimension indicating the offset of the door leaf from the frame edge.
- Türblattmaß TBAM = STL + 22**: Total door leaf width, including the 22mm offset on both sides.

Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2043*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		2010**	807	857	907
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		2010**	812	862	912
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveaunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

6 v 9 

## Türverschlüsse bei Fluchttüren

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

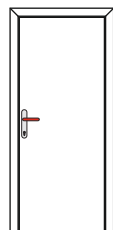
### Notausgangverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

#### 1- flügelig

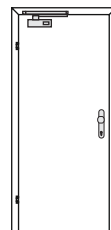
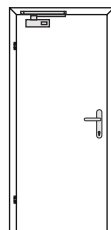
Drücker



Innenseite

Drücker

Knopf



Aussenseite

#### Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30,  
ÖN, Rosettengarnitur GEOS  
1754FH/D6K/55ZFH mit  
Drücker/Drücker, geteilter  
Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker oder die Stossplatte zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

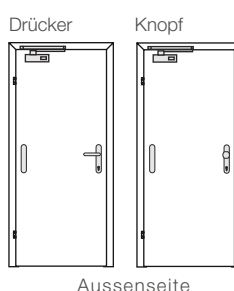
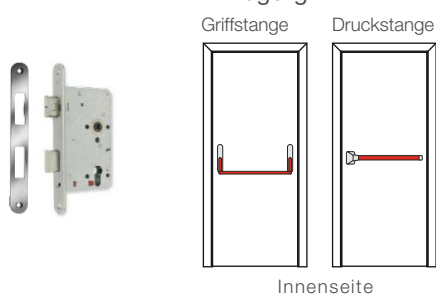
## Türverschlüsse bei Fluchttüren

### Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

#### 1- flügelig



#### Beispielset:

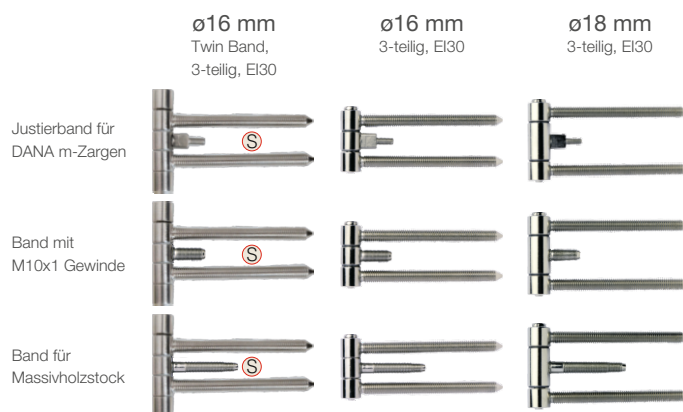
DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,  
Panik-Stangengriff,  
Kurzschildhalbgarnitur GEOS  
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild  
komplett ungelocht  
5142DUAFH/DIN, Panik-  
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen



## Bänder

### für gefälzte Türen



Ⓢ Standard je Zargenausführung

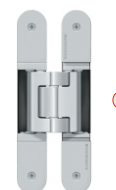
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

### für stumpfe Türen

Lappenband EI30,  
ø20 mm, 3-teilig,  
VX7729/120 für 3D-  
Aufnahme VX2501,  
VX2502 od VX7611



verdeckt liegend,  
Tectus TE 340 3D



## Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gestänge  
z.B.: dormakaba TS73V



Oberkopfschließer mit Gleitschiene  
z.B.: dormakaba TS93



Integrierter Schließer mit Gleitschiene  
z.B.: dormakaba ITS96

## Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge in Verbindung mit Brand-schutz gepr. nach ÖNORM EN 3859 bzw. DIN 18273. In Verbindung mit EH gepr. nach ÖNORM EN 5351



Einstemmschlösser geprüft nach ÖNORM EN 3858  
Schließbleche  
Mehrfachverriegelungsschlösser  
Bandsicherung



Aufschraubzusatzschloß  
Weitwinkelspion  
Namensschild inkl. Spion  
Jeweils in thermisch  
getrennter EI30 Ausführung



Absenkrichtungen  
Alu-Bodenschiene für  
Niveauunterschied  
mit Dichtung  
Jeweils in EI30 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)